

Arbeitskreis Natur e. V.

Dammbach- Heimbuchenthal- Mespelbrunn

1.) Termine zum Vormerken:

- 24.11.2016: Monatstreff in der Pizzeria Ratsschänke in Wintersbach
- 02.12.2016: Vortrag in Bessenbach: Nationalpark? – Was ist das Beste für den Spessart?
- 29.12.2016: Tümpelrunde Heimbuchenthal und Mespelbrunn

2.) Vortrag im Wanderheim Mespelbrunn:

Über das Thema „Nationalpark Spessart“ wird zurzeit rege diskutiert, auch bei unserem Vortrag im Wanderheim Mespelbrunn! Wir vom Arbeitskreis Natur e.V. sind der Ansicht, dass ein Nationalpark ein große Chance für unsere Gegend ist.

Viele Einzelheiten müssen noch geklärt werden, z.B. das wichtige Thema Holzrechte. Darüber muss man verhandeln, denn für den Brennholzbedarf der Bevölkerung vor Ort konnten bisher bei jedem Nationalpark gute Lösungen gefunden werden. So kann mit Hilfe eines Brennholzkonzeptes der Bedarf ermittelt und geeignete Ansätze erarbeitet werden, wie die regionale Holzversorgung auch künftig sichergestellt werden kann.

Bericht aus dem Main Echo: Unser Echo vom 18.11.2016

Nationalpark Spessart als Chance für die Region

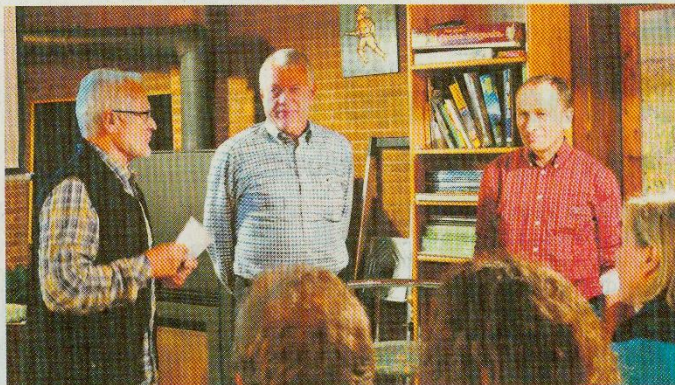
Arbeitskreis Natur: Veranstaltungen zum Jahresthema »Naturschutz in unseren Wäldern« – 75 Besucher bei Vortrag

HEIMBUCHENTHAL. Im Mai 2016 hatte der Arbeitskreis Natur (AKN) sein Jahresthema festgelegt mit dem Motto »Naturschutz in unseren Wäldern«. In den folgenden Monatstreffen wurde dieses Thema immer wieder von verschiedenen Seiten beleuchtet.

Bei einem sehr informativen Waldbegang mit dem Revierförster Elmar Freudenberger wurde festgestellt, dass in den Gemeindegewäldern eine auch für die Naturschützer brauchbare Waldbewirtschaftung stattfindet. Natürlich wäre es für den AKN erstrebenswert, wenn die Gemeinden festlegen würden, einige für Flora und Fauna wertvolle Waldstücke aus der Holznutzung herauszunehmen!

Aktionen rund um das Motto

Passend zum Jahresthema hatte dann der AKN am letzten Freitag zu seinem Vortrag »Wirtschaftswald Spessart – Warum wir auch Naturwälder brauchen« ins Wanderheim Mespelbrunn eingeladen. Das Interesse war sehr groß und ca. 75 Besucher hatten den Saal bis auf den letzten Platz besetzt. Da-



Gut besuchter Vortragsabend (von links) Moderator Hubert Brand, LBV-Kreisvorsitzender Main-Spessart Hartwig Brönner, Referent Michael Kunkel.

Foto: AKN

raus kann man schließen, dass viele Spessarter sehr an ihrer Heimat und deren Entwicklung interessiert sind.

Als Referent konnte Michael Kunkel aus Heigenbrücken gewonnen werden, ein hervorragender Kenner der Spessartwälder. Im ersten Teil seines Vortrages stellte er allen die jetzige Waldbewirtschaftung in den Staatswäldern vor. Danach zeigte er beeindruckende Bilder aus den

Naturschutzgebieten Metzger, Rohrberg und Eichhall. Er zeigte auf, welche große Unterschiede in der Artenvielfalt zwischen diesen beiden Waldarten besteht.

Der zweite Teil des Abends stand dann ganz unter dem Zeichen des geplanten dritten Nationalparks in Bayern. Unter der Moderation des ersten Vorsitzenden Hubert Brand stellten sich dann Michael Kunkel und Hartwig Brönner, der Kreisvorsitzende des

Landesbundes für Vogelschutz Main-Spessart, den Fragen und Bedenken der Besucher. Die meisten Punkte konnten zufriedenstellend erörtert werden.

Es stellte sich aber heraus, dass noch große Unklarheiten in vielen Bereichen herrschen und ein enormes Informationsbedürfnis in der Öffentlichkeit besteht. Ein Großteil der Besucher konnte sich allerdings einen Nationalpark Spessart gut vorstellen und sehe ihn nicht nur als Hotspot für die Artenvielfalt, sondern auch als eine Entwicklungschance für unsere Region!

Informationen aus dem Netz

Um die Bevölkerung zu informieren, hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz eine Seite ins Netz gestellt, auf der die wichtigsten Fragen beantwortet werden. Der AKN bedankt sich bei den Herren Kunkel und Brönner und bei allen Anwesenden für ihren Einsatz.

Hubert Brand



Bayerisches Staatsministerium:
www.np3.bayern.de

Ein ganz besonderes Dankeschön an die Wanderfreunde Mespelbrunn-Heimbuchenthal e.V. für die Bereitstellung des Wanderheimes und die ausgezeichnete Bewirtung.

3.) Tümpelrunde Dammbach:

Vielen Dank an die Helfer der Dammbacher Tümpelrunde! Wir konnten alle Arbeiten erledigen und mussten lediglich feststellen, dass der Tümpel am Wintersbacher Sportplatz im Frühjahr ausgebaggert werden sollte!



Bei den Arbeiten am Tümpel an der Ferschenmühle!



**Am Tümpel an der Geishöhe!
Der Vorsitzende ist zufrieden!**

4.) Monatstreff im November:

Ganz herzlich darf ich zu unserem Monatstreff am **Donnerstag, dem 24. November 2016** unsere **Freunde** und **Mitglieder** einladen.

Wir treffen uns **bereits um 19.00 Uhr in der Pizzeria Ratschänke in Dammbach**

Themen:

- Tümpelrunde Mespelbrunn/ Heimbuchenthal
- Termin für Winterwanderung
- Nachschneiden der Trauerweide im AKN- Garten
- Rückblick Vortrag Spessartwald
- Sonstiges

Der Bus fährt in Mespelbrunn (Haus des Gastes) um 18.32 Uhr und in Heimbuchenthal (Rathaus) um 18.37 Uhr. Rückfahrt ist direkt an der Ratschänke um 21. 36 Uhr!

5.) Winterwanderung:

Die Wanderung -diesmal rund um Heimbuchenthal- wollen wir am **dritten, vierten oder 7. Januar 2017** durchführen! Meldet Euch bitte an welchem Tag es Euch am besten passt. Favorisiert ist Dienstag, der 3. Januar!

4.) Vortrag der Grünen in Bessenbach:

Nationalpark? – Was ist das Beste für den Spessart?

Datum: 02. Dezember 2016

Uhrzeit: 19.00 bis 22.00 Uhr

Wo: Glaspavillon in der Bessenbach- Halle, Ludwig-Straub-Straße, 63856 Bessenbach

Dass ein dritter Nationalpark kommt, hat die bayerische Staatsregierung auf ihrer Klausurtagung am Tegernsee beschlossen. Seither wird heftig über einen geeigneten Standort spekuliert. In Bayern gibt es derzeit zwei Nationalparks: den Nationalpark Bayerischer Wald (seit 1970) und den Alpen-Nationalpark Berchtesgaden (seit 1978). Der dritte bayerische Park soll sich mit seinem Ökosystem deutlich von den bereits bestehenden unterscheiden. Im Gespräch ist unter anderem auch der Spessart, der viele Voraussetzungen für den Schutz als naturnaher Wald erfüllt. Mensch, Tier und Pflanze könnten von einem Nationalpark Spessart profitieren - gleichwohl gibt es widerstreitende Interessen. Der Grüne Landtagsabgeordnete Thomas Mütze, Michael Kunkel vom Bund Natur-schutz/Ortsgruppe Heigenbrücken und Jens Schlüter (Dipl.-Ing. Forstwirtschaft/FH und Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Grünen Landtagsfraktion) werden uns über den aktuellen Stand der Entwicklung informieren, die Idee eines Nationalparks Spessart vorstellen und Erfahrungen vom Nationalpark Bayerischer Wald weitergeben. Auch Fragen aus dem Publikum werden beantwortet.

Hinweise auch auf unsere Website: <http://www.arbeitskreis-natur.de>

Ansonsten wünsche ich eine gute Woche!

Hubert Brand- November 3 – 21.11.2016 /2016